

Anbau eines Multifunktionsraumes an die Turn- und Festhalle Fischingen

Vorschlag



7.11.2018

Jürgen Huber

1

Begrüßung

Anwesenheit zeigt Interesse am Thema,
Bürgerbeteiligung in Fischingen ist möglich, wenn die Voraussetzungen stimmen

Historie

Die bis 1972 eigenständige Gemeinde Fischingen entscheidet sich im Jahr 1962 für einen Neubau eines Schulgebäudes und einer Turn- und Festhalle

Datum	
1964	Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs
1966	Baubeginn in der Baidt
21.6.1969	Übergabe und Einweihung

Durch die Stadt Sulz durchgeführte Veränderungen:

- Neugestaltung des Sanitärbereichs
- Erneuerung des Hallenbodens
- Anbau der Küche
- Einbau eines Stauraums für Tische in der nördlichen Wand



7.11.2018

Jürgen Huber

2

Weitsichtiger Beschluss Schule und Halle zusammen an einem Standort zu bauen

Nächstes Jahr ist Halle 50 Jahre alt

Dringende energetische Sanierung ist geplant

S zieht saumäßig wenn man direkt vor den Fenstern sitzt

Das ist auch der Grund dafür, dass diese Stühle bei Veranstaltungen im Winter nicht besetzt sind.

Hallenanbau steht auf dem Wunschzettel der Fischinger

Vor-Ort-Termin | Grundschule wird 2019 und 2020

Sulz-Fischingen (tz). Die Halle war das erste Ziel des CDU-Stadtverbands, der am Montag vor dem politischen Stammtisch im Sportheim Vor-Ort-Termine wahrnahm.

Ein Hallenanbau steht auf dem Wunschzettel. Das Gebäude auf Vordermann gebracht werden. «Wir haben einen enormen Energieverbrauch», stellte Ortsvorsteherin Rita Seitz fest. Der technische Ausschuss hatte sich vor

der Sommer dem Thema befasst. K... das... dicht, aber in... heit hat es immer w... geregnet. Bei größeren Veranstaltungen im Ort ist aber auch der Platz beschränkt,

Ein Hallenanbau steht auf dem Wunschzettel. Doch auch energetisch müsste das Gebäude auf Vordermann gebracht werden.

Jahren ein... werde. CDU-Fraktionsvorsitzender Robert Trautwein frag-

den: «Es ist extrem wichtig, dass es schnell weitergeht.»

Ursprünglich waren als weiteres Baugebiet die «Langacker II» vorgesehen. Das wird, so Kreher, vorerst nicht erschlossen: «Da klemmt es noch an den Eigentümern.»



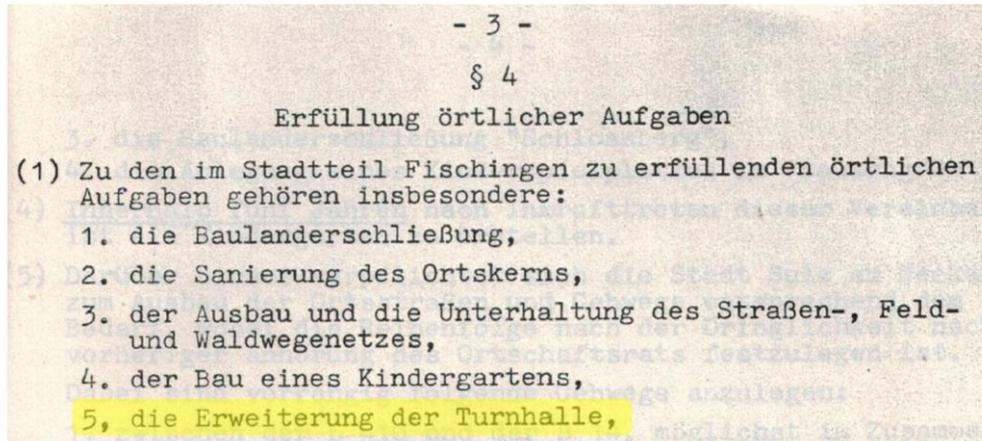
7.11.2018

Jürgen Huber

Der Wunsch ist nicht neu

3

Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung über den Zusammenschluss der Gemeinde Fischingen mit der Stadt Sulz vom 11.02.1972



7.11.2018

Jürgen Huber

4

Bereits im Eingemeindungsvertrag wird ein Anbau an die Halle festgeschrieben. Der Wunsch nach einem Anbau wurde immer wieder formuliert, aber keine konkreten Schritte eingeleitet.

Jüngste Aktivitäten

13. Juli 2018 Ortsbegehung



vor der Turn- und Festhalle wird das Thema angesprochen



7.11.2018

Jürgen Huber

5

Nummer 164

13. Juli 2018

Jürgen Huber schlug vor, einen Förderverein zu gründen. Er könne sich vorstellen, dass nicht nur einzelne Bürger Mitglied des Vereins werden können, sondern auch örtliche Vereine. Rita Seitz forderte die Fischinger dazu auf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

den, 2020 werde dann gebaut. Für die Turn- und Festhalle sei eine energetische Sanierung vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurde auch der schon lange gehegte Wunsch eines Bühnenbaus angesprochen. Bei der jüngsten Vereins-Vorstandsbearbeitung sei dies Ergebnis diskutiert worden. Im Oktober solle das Thema abschließend beraten werden.

Jürgen Huber schlug vor, einen Förderverein zu gründen. Er könne sich vorstellen, dass nicht nur einzelne Bürger Mitglied des Vereins werden können, sondern auch die örtlichen Vereine. Rita Seitz forderte die Fischinger dazu auf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Bei der Ortsbegehung am 13. Juli 2018 diskutierten die Ortschaftsräte unter anderem über Sanierungen.

Foto: Huber

Bei der Ortsbegehung am 13. Juli 2018 diskutierten die Ortschaftsräte unter anderem über Sanierungen.

Beim Brunnen an der Fußgängerampel an der L424 stellten die Teilnehmer der Begehung fest, dass dort fast kein Wasser mehr fließt. Dies sei darauf zurückzuführen, dass dort immer wieder unerlaubterweise Wasser entnommen werde.

Am Bauhof angekommen lobte Rita Seitz das Engagement von Ralf Weigand, der vor knapp zwei Jahren mit dem Freilegen der hinteren Wand begonnen hat. Ein Teil der Wand ist bereits fertiggestellt und die Drainage gelegt.

Die Sanierung der Außenwand und der Dachrinnen sei im Haushalt der Stadt eingestellt. Vor der Beratung der Haushaltsanmeldungen sollte der Zustand des Dachs geprüft werden. Bei einem kurzen Halt beim Waldspielplatz »Katzensteig« konnten sich

ment von Ralf Weigand, der vor knapp zwei Jahren mit dem Freilegen der hinteren Wand begonnen hat. Ein Teil der Wand ist bereits fertiggestellt und die Drainage gelegt. Die Sanierung der Außenwand und der Dachrinnen sei im Haushalt der Stadt eingestellt. Vor der Beratung der Haushaltsanmeldungen sollte der Zustand des Dachs geprüft werden. Bei einem kurzen Halt beim Waldspielplatz »Katzensteig« konnten sich

der Ortschaftsratsitzung Mitte Mai ist die Ausweisung eines Schuppengebiets im Gewann »Hochhäcker« vorgestellt worden. Dafür gibt es ein großes Interesse der Fischinger Bürger. Bis jetzt lägen schon fünf Nachfragen in der Ortsverwaltung vor.

In dem Gebiet können zehn Doppelschuppen erstellt werden. Eine Fläche ist bereits vergeben. Somit kommen noch 18 Interessenten zum Zug. Rita Seitz wies darauf hin, dass die Vergabe nach dem Eingang der Anfragen abgearbeitet wird. Somit haben die ersten potenziellen Bauherren die Möglichkeit, sich einen Platz auszusuchen.



7.11.2018

Jürgen Huber

5



23

Jüngste Aktivitäten

13. Juli 2018 Ortsbegehung 
vor der Turn- und Festhalle wird das Thema angesprochen

1. August 2018 Ortschaftsratssitzung 
TOP 3 Haushaltsanmeldungen 2019
offener Brief von Jürgen Huber an den Ortschaftsrat



7.11.2018

Jürgen Huber

5

SULZ

Nummer 177

Freitag, 3. August 2018

Statt Bühne ein Multifunktionsraum

Projekt | Jürgen Huber regt an

Über einen Hallenbau wird in Fischingen schon längere Zeit nachgedacht. Zuletzt ging es aber um die Erweiterung einer festen Bühne. In der Bürgerversammlung der Bürgerschaft kam nun ein neuer Vorschlag, den Ortsvorsteherin Rita Seitz am Donnerstagabend dem Ortschaftsrat vorstellte.

■ Von Marzell Steinmetz

Sulz-Fischingen. Wenn die Turnhalle energetisch saniert werde, biete es sich an, sie auch gleich zu erweitern, meint Jürgen Huber in seinem Schreiben an die Ortsverwaltung.

Er schlug vor, die Giebelseite in Richtung Neckar zu öffnen und einen Multifunktionsraum anzubauen. Dieser könnte sowohl als Bühne für die Halle als auch für separate Veranstaltungen genutzt werden. Mobile, schalldämmte Trennwände ermöglichen sogar Doppelbelegungen. So könnten beispielsweise in der Halle die Fußballer trainieren und im Multifunktionsraum



An der Wand der Turnhalle Richtung Neckar könnte der Multifunktionsraum angebaut werden. Er würde gleichzeitig als Bühne dienen. Foto: Steinmetz

gleichzeitig Tanzproben stattfinden.

Über eine Treppe und einen angebauten Plattformlift sei der neue Raum auch barrierefrei erreichbar. Denkbar wäre, so Huber, dass im Multifunktionsraum

dann auch Ortschaftsratssitzungen abgehalten werden. Der Vorsitzende der Sulzer Volkshochschule, Sven Grabowski, hat ihm schon bestätigt, dass die VHS Bedarf an zusätzlichen Räu-

men hat. Nutzungsmöglichkeiten ergäben sich zudem für Vereine, da die Belegung keine Auswirkungen auf den Schulbetrieb hätte. Ein weiterer Vorteil ist: Im »Keller« des Anbaus ließe sich

Sein Vorschlag wurde vom Gremium positiv aufgenommen: »Den Ansatz werden wir weiterverfolgen«, sagte Ortsvorsteherin Rita Seitz. Das sei eine Grundlage dafür Planungskosten für 2019 im Haushalt einzustellen.



7.11.2018

Jürgen Huber

21

Jüngste Aktivitäten

13. Juli 2018 Ortsbegehung

vor der Turn- und Festhalle wird das Thema angesprochen



1. August 2018 Ortschaftsratssitzung

TOP 3 Haushaltsanmeldungen 2019

offener Brief von Jürgen Huber an den Ortschaftsrat



10. Oktober Vereinsvorständebesprechung

Vorstellung der Ideen, positive Resonanz

heutiger Termin zur Information der Bürgerschaft wird vereinbart



7.11.2018

Jürgen Huber

5

Nummer 237

DORNHAN · SULZ · VÖHRINGEN

Samstag, 13. Oktober 2018

Vorbereitungen zu...

Verein...

■ Vo...

Die anwesenden Vereinsvertreter unterstützten den Vorschlag. Einer Gründung eines Fördervereins zur Unterstützung des Vorhabens stehen die Vereine positiv gegenüber.

Vergr...
tung innehalt...
dankte Gabi Hipp für...
Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung und die Unterstützung bei den verschiedensten Veranstaltungen im Ort. Sie wünschte Laura Edelmann einen guten Start. Den beiden Erzieherinnen überreichte Rita Seitz ein Präsent.

Danach stellte Günter Neidinger seine Überlegungen zur Erstellung eines Heimatbuchs zur 1250-Jahr-Feier vor. Da zur 1200-Jahr-Feier bereits ein Heimatbuch erstellt worden war, soll der Schwerpunkt

gemeinsame Veranstaltungen mit allen Vereinen zusammen mit der Ortsverwaltung stattfinden. Als Termin wurde das Wochenende um den 18. und 19. Juni 2022 festgelegt. Das Rahmenprogramm soll vom Festausschuss detailliert festgelegt werden. Erste Ideen wurden bereits von den Anwesenden eingebracht.

Die Partnergemeinden Fischingen in Baden und Fischingen im Thurgau sollen zum Festwochenende eingela-

seine Überlegungen zum Anbau eines Multifunktionsraumes an die Turn- und Festhalle vor. Die 1969 eingeweihte Turnhalle und die Schule wurden von der damals noch eigenständigen Gemeinde Fischingen gebaut. Aktuell wird eine energetische Sanierung der Halle und der Schule vorbereitet.

In diese Maßnahme soll der Anbau des Multifunktionsraumes integriert werden. Die

Wand verschlossen werden, so können zwei Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden. Bei Festveranstaltungen kann das Raum als Bühne genutzt werden. Der zusätzliche Raum würde zu einer Entspannung bei der Anbelegung vor allem in Herbst- und Wintermonaten beitragen.

Die anwesenden Vereinsvertreter unterstützten den Vorschlag. Einer Gründung eines Fördervereins zur Unterstützung dieses Vorhabens stehen

tiert
über.
sveranst...
7. No...
stall
in-
An
über
ung des
Infrastruktur
tiert werden. Bei einer
teren Zusammenkunft der
Vereinsvorstände soll zudem
über ein zukünftiges Zusammenarbeitsmodell der Vereine
gesprochen werden.

Ralph Weigand stellte seine ehrenamtlichen Arbeiten bei der Erstellung der Drainage am Fischinger Bauhof vor. In über 250 Arbeitsstunden hat er bis jetzt 800 Tonnen Fels abgetragen und abgefahren. Zum Betonieren benötigt er die Hilfe Freiwilliger. Diese werden über die Ortsverwaltung koordiniert. Rita Seitz informierte zum Schluss über geplante Änderungen am Waldspielplatz »Kath...



7.11.2018

Jürgen Huber

24

Funktionalitäten eines Anbaus

Der Anbau soll als **Multifunktionsraum** erstellt werden

- **Nutzung als separater Raum mit paralleler Nutzung zur Halle**
- **Barrierefreier Zugang**
- **Fester Einbau der Bühnentechnik (Beleuchtung und Beschallung)**
- **Installation eines leistungsstarken Beamers**
- **Lagerung der Stühle unterhalb des Raumes**

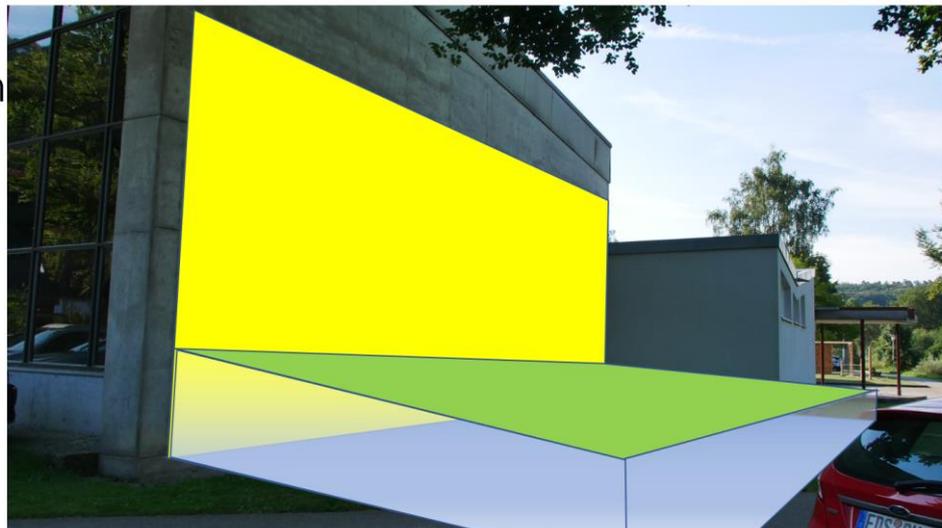


7.11.2018

Jürgen Huber

6

Bauliche Maßnahmen



Eine Bodenplatte wird angelegt (hellblaue Fläche)

Die Wand in Richtung Neckar wird ausgesägt (gelbe Fläche)

Darüber wird eine Decke als Boden für den Multifunktionsraum gegossen (grüne Fläche)

Der dadurch entstehende Zwischenraum wird als Stuhllager genutzt



7.11.2018

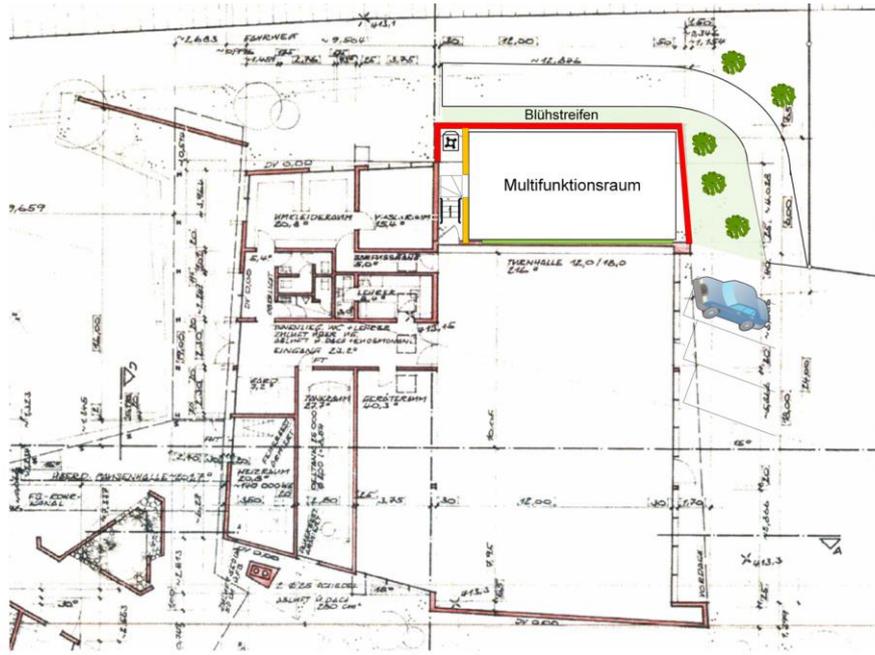
Jürgen Huber

7

Darstellung im Plan



7.11.2018



Jürgen Huber

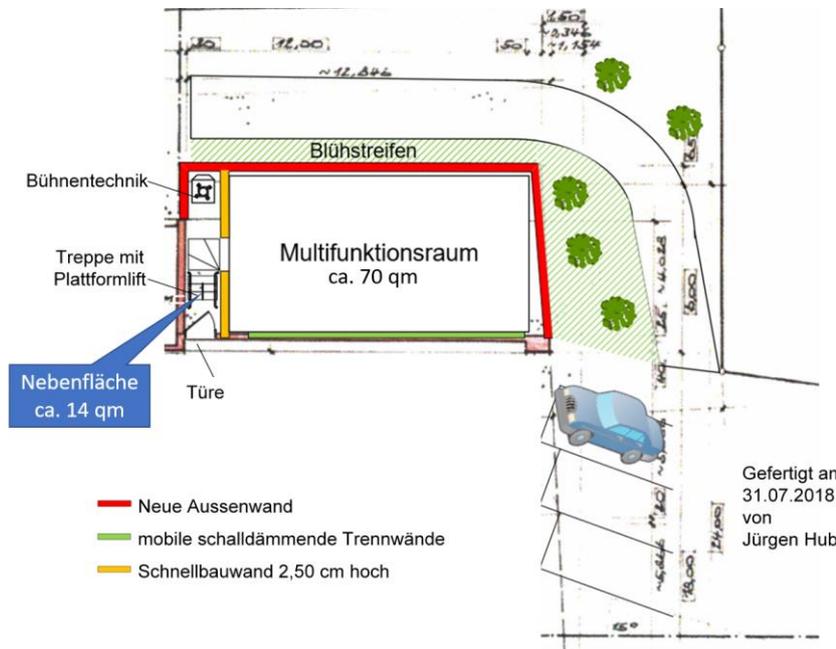
8

Prinzipielle Machbarkeit ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt geklärt
 Abhängigkeit mit Hochwasserschutzmaßnahmen ist zu beachten
 Zufahrt ist so möglich, Zuwegung hat keine Anforderungen für Rettungsweg für
 Hubrettungsgeräte der Feuerwehr, da KiGa keine Anforderungen für 2. Rettungsweg
 stellt

Darstellung im Plan



7.11.2018



- Neue Aussenwand
- mobile schalldämmende Trennwände
- Schnellbauwand 2,50 cm hoch

Jürgen Huber

Gefertigt am
 31.07.2018
 von
 Jürgen Huber

9

Mögliche Maße des Anbaus
 Breite: gesamte Breite der Halle (12 m) kann genutzt werden
 Tiefe: Bis zu 7 m sind möglich

Details

Mobile Schalldämmende Wand



Durch die geschlossene mobile schalldämmende Wand sind Parallelveranstaltungen möglich
Wird die Wand geöffnet, kann der Raum als Bühne genutzt werden



7.11.2018

Jürgen Huber

10

Details

Mobile Schalldämmende Wand



Um Tageslicht in den Multifunktionsraum zu bekommen, wird über der mobilen Wand ein
Lichtband eingebaut
und/oder Lichtkuppeln ins Dach des Anbaus installiert



7.11.2018

Jürgen Huber

11

Details

Stuhllager unter dem Multifunktionsraum



Die Stühle werden auf Auszügen unter dem Multifunktionsraum gelagert



7.11.2018

Jürgen Huber

12

Jeder, der einmal bei der Bestuhlung der Halle mitgeholfen hat, weiß was das für eine „Viecherei“ ist die Stühle vom Stuhllager in die Halle zu bringen. An den meisten Stellen ist kein aufrechter Gang möglich, Die Stühle müssen durch eine enge Durchreiche aus etwa 1,60 Meter herausgenommen werden.

Details

Barrierefreier Zugang



Zusätzlich zur Treppe wird ein Plattformlift eingebaut
Wird die Plattform nicht benutzt wird diese hochgeklappt



7.11.2018

Jürgen Huber

13

Nutzungsmöglichkeiten

	Montag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
07:30						
08:00						
08:30						
09:00						
09:30						
10:00						
10:30						
11:00						
11:30						
12:00						
12:30						
13:00						
13:30						
14:00						
14:30						
15:00						
15:30						
16:00						
16:30						
17:00						
17:30						
18:00						
18:30						
19:00						
19:30						
20:00						
20:30						
21:00						
21:30						
22:00						
24.10.2017						
24. Juli - Jan. Sonntag						

Der bereits jetzt schon enge Belegungsplan könnte entzerrt werden

Der Multifunktionsraum könnte über einen längeren Zeitraum genutzt werden, ohne dass zum Beispiel Arbeitsmaterialien aufgeräumt werden müssen
Die Volkshochschule Sulz ist an der Nutzung interessiert



7.11.2018

Jürgen Huber

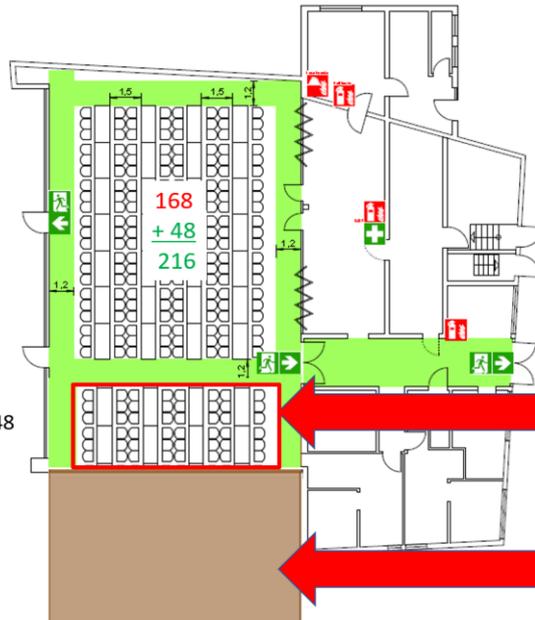
14

Aktuell liegt bei der Ortsverwaltung eine Anfrage der VHS Sulz zur Nutzung der Halle am Mittwochabend vor.

Die VHS Sulz sucht weitere Flächen zur Nutzung im nicht sportlichen Bereich (also Nutzung des Multifunktionsraumes)

„Tisch- Bestuhlung“

2 Reihen zu je 24 Plätzen = 48



**+ 28 %
Bestuhlung**

**+ ca. 40 %
„Bühne“**



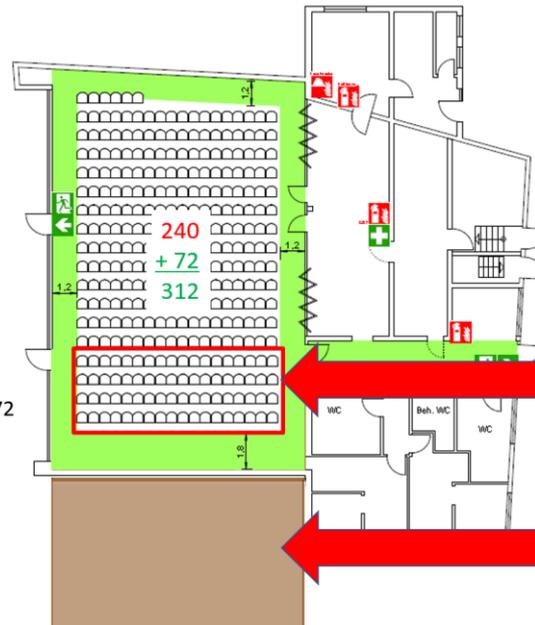
7.11.2018

Jürgen Huber

16

„Plenums- Bestuhlung“

4 Reihen zu je 18 Plätzen = 72



**+ 30 %
Bestuhlung**

**+ ca. 40 %
„Bühne“**



7.11.2018

Jürgen Huber

15

Was bringt das Projekt Multifunktionsraum voran?

- Wenn die Vereine die Notwendigkeit herausstellen aktuell gibt es Probleme den Bestuhlungsplan einzuhalten um die Fluchtwege frei zu halten
- Wenn die Bevölkerung dahintersteht daher die heutige Veranstaltung
- Wenn ein Förderverein zeigt, dass die Ortschaft Fischingen bereit ist, sich einzubringen
Bei der Vereinsvorständesitzung signalisierten die anwesenden Vertreter die Bereitschaft dem Förderverein beizutreten, bzw. über einen „Vereinsring“ das Projekt zu unterstützen



7.11.2018

Jürgen Huber

17

SULZ

Nummer 195

Freitag, 24. August 2018

Gute Konzepte setzen sich durch

Stadtentwicklung | Gerd Hieber rechnet mit einem »gewissen Wettbewerb« / Bürgerbeteiligung forciert

Das Stadtentwicklungskonzept von 2014 formuliert die Ziele für die Zukunft. Zahlreiche Bürger hatten daran mitgearbeitet. Ideen und Vorschläge eingebracht. Bürgermeister Gerd Hieber zieht eine Zwischenbilanz.

■ Von Marzell Steinmetz

Sulz. Ein großes Thema ist die Stärkung der Bürgerbeteiligung.



Das Bergfelder Rathaus wird derzeit saniert. Dafür gibt es Fördermittel. Foto: Steinmetz

»Es bewegt sich etwas«, stellt Hieber fest

... gestellt. Das ist eine Chance, das Volkshaus neu zu gestalten. Mit den Mitteln des Landesbauwerks der Stadt wird derzeit das Rathaus saniert. Dem Gemeinderat lagen auch schon zwei private Sanierungsanträge vor. »Ihre Anfragen geben es.«

»Wir haben aber auch eine soziale Infrastruktur«, erklärt er. Diese stehe in Bergfeldern weniger im Fokus. In Fischingen werden jedoch Schule und Halle ebenfalls modernisiert. Die Ortschaft ist zusammen mit Mühlheim im kommenden Jahr im Sanierungsprogramm.

In Mehrfamilienhäusern sollen in Holzhausen und Dürrenmetzten Dorfgemeinschaftsräume eingerichtet werden. In Renfrizhausen wird über eine neue Ortsmitte diskutiert. Mit dem Stadtentwicklungskonzept sei die Basis gelegt worden, dass sich Bürgerbetei-

ligungen aller Art entwickelt habe, stellt Hieber fest. So haben sich beispielsweise die Glatter intensive Gedanken über ihr Rathaus gemacht. Mithin bestehen Pläne, wie die Räume belegt werden. »An einen Multifunktionsraum hat vorher niemand gedacht«, sagt Hieber und stellt fest: »Es läuft sehr gut.« Man könne viel bewegen.

In Fischingen kam erst vor

Kurzem aus der Bürgerschaft der Vorschlag, wie die Halle erweitert und funktional verbessert werden kann. Auch die Gründung eines Fördervereins wurde angedacht. Das würde Hieber begrüßen. Damit werde auch gegenüber dem Gemeinderat zum Ausdruck gebracht, was eine Ortschaft benötige.

Für die Umsetzung der Ziele sei im Haushaltsplan ein

Betrag als »Hausnummer« eingesetzt. Hieber schließt nicht aus, dass bei begrenzten Mitteln zwischen den Stadtteilen ein »gewisser Wettbewerb« entsteht. Dabei stelle sich die Frage, welches Vorhaben gefördert werde. Hieber ist überzeugt: »Es setzen sich die Projekte durch, die konzeptionell gut sind.« Wichtig ist für ihn vor allem, dass Pläne nicht in der Schublade verschwinden.



7.11.2018

Jürgen Huber

18

In Fischingen kam erst vor Kurzem aus der Bürgerschaft der Vorschlag, wie die Halle erweitert und funktional verbessert werden kann.

Auch die Gründung eines Fördervereins wurde angedacht. Das würde Hieber begrüßen.

Damit werde auch gegenüber dem Gemeinderat zum Ausdruck gebracht, was eine Ortschaft benötige.



7.11.2018

Jürgen Huber

18

Hieber schließt nicht aus, dass bei begrenzten Mitteln zwischen den Stadtteilen ein »gewisser Wettbewerb« entsteht. Dabei stelle sich die Frage welches Vorhaben gefördert werde. Hieber ist überzeugt: »Es setzen sich die Projekte durch, die konzeptionell gut sind.«

Wichtig ist für ihn vor allem, dass Pläne nicht in der Schublade verschwinden.



7.11.2018

Jürgen Huber

18

Der Anbau des Multifunktionsraumes wäre ein passendes Geschenk der Stadt Sulz zum 1250. Geburtstag von Fischingen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



7.11.2018

Jürgen Huber

19

